






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.02.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Erhebliche Lawinengefahr im Bereich des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2200m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Alpenhauptkammes unverändert als erheblich zu beurteilen. Gefahrenstellen befinden sich dabei in Form von Triebsschneeansammlungen, die sich hauptsächlich während des letzten Wochenendes gebildet haben. Diese Triebsschneeansammlungen sind in Höhenlagen oberhalb etwa 2200m vorwiegend in schattseitigen und ostexponierten, sehr steilen Hängen anzutreffen. In den Regionen des Arlbergs, Außerferns, der Nordalpen, der Kitzbüheler Alpen und der Osttiroler Dolomiten herrscht unverändert mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind dort hauptsächlich im kammnahen, schattseitigen Gelände, in den nördlichen Regionen in kammnahen Gelände aller Hangrichtungen anzutreffen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in den nördlichen Regionen Tirols bis zu 20cm Neuschneezuwachs gegeben, der meist bei wenig Windeinfluss gefallen ist. Da vorgestern in den südlichen Regionen Tirol ebenso bis zu 20cm Neuschnee gefallen sind, ist die Schneedecke tirolweit durch eine meist sehr locker aufgebaute Neuschneeschiene gekennzeichnet. Obwohl dadurch derzeit verbreitet sehr gute Bedingungen für die Abfahrt herrschen, muss beachtet werden, dass es während des Wochenendes umfangreiche Schneeverfrachtungen gegeben hat. Diese Triebsschneeansammlungen lagern schattseitig auf einem überwiegend sehr locker aufgebautem Schneedeckenfundament, südseitig oftmals auf einem dünnen Harschdeckel. Durch den Schneezuwachs sind diese Gefahrenstellen meist schwierig zu erkennen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den Nordalpen und in den nördlichen Zentralalpen schneit es weiter, die Gipfel stecken meist in Wolken. Am Hauptkamm fuselt es ab und zu leicht, immer wieder kommt die Sonne durch. In den Südalpen herrscht sonniges Bergwetter mit kaltem Nordföhn. Temperatur in 2000m um -13 Grad, in 3000m um -20 Grad. Es weht leichter bis mäßiger Wind aus Nordost bis Nord.

TENDENZ

Je nach Intensität der Neuschneefälle wird die Lawinengefahr in den nördlichen Regionen bei auflebendem Wind aus Nord ab den Nachmittagsstunden auf erheblich



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Donnerstag, den 01.02.2001, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz